

Kultur Ruhr GmbH
Leithestraße 35 / 45886 Gelsenkirchen
Telefon — +49 209/605071-37
Fax — +49 209/605071-42

Museum Folkwang
Museumsplatz 1 / 45128 Essen
T +49 201 8845 160
F +49 201 889145 000

Essen, 23. August 2013

William Forsythe während der Ruhrtriennale zu Gast im Museum Folkwang.
Die Ruhrtriennale und das Museum Folkwang präsentieren vom 24. August bis zum
8. September 2013 die Ausstellung *Nowhere and Everywhere* – William Forsythe.

Eine Koproduktion der Ruhrtriennale und der Forsythe Company in Kooperation mit
dem Museum Folkwang, Essen.

Die im Jahr 2012 erfolgreich begonnene Kooperation zwischen der Ruhrtriennale und dem
Museum Folkwang wird in diesem Jahr mit einem Ausstellungsprojekt des weltbekannten
Choreografen und Künstlers **William Forsythe** fortgesetzt. Die Realisation der eigens für die
Ruhrtriennale entwickelten Rauminstallation *Nowhere and Everywhere at the Same Time No. 2*
(2013) eröffnet ein völlig neues Kapitel in der Entwicklung seines choreografischen Werks.
William Forsythe nutzt die Große Halle im Museum Folkwang in seiner Gänze: Er hat eine
Choreographie für 400 schwingende Pendel und den Betrachter entwickelt. Die Pendel werden
in Bewegung versetzt, erschaffen räumliche Gegensätze und Fliehkräfte von wechselnder
Intensität und führen dem Betrachter ein sich ständig wandelndes Labyrinth von großer
Komplexität vor Augen. Er arbeitet mit performativen Elementen und fordert den Betrachter zu
Bewegung und Teilhabe innerhalb des Ausstellungsraumes auf.

Neben *Nowhere and Everywhere at the Same Time, No. 2* wird im Museum Folkwang die
Videoarbeit *City of Abstracts (2000)* gezeigt. In der interaktiven Arbeit gerät der Besucher in
einen Sog wirbelnder Formen, in dem er unerwartet selbst zum Akteur wird.

Aus seinen *Lectures from Improvisation Technologies (2011)* – eine Sammlung von insgesamt 60
Filmstudien, in denen die wichtigsten Prinzipien seiner Bewegungssprache und seiner
Improvisationskunst enthalten sind – stellt William Forsythe im Museum Folkwang eine
Auswahl vor; dazu zeigt die Ausstellung den Film *Solo (1997)* – eine seltene Gelegenheit,
Forsythe selbst als Tänzer zu sehen.

Während der Laufzeit der Ausstellung stehen Mitarbeiter der Bildung und Vermittlung von
11 – 18 Uhr und freitags bis 21 Uhr als Moderatoren in der Ausstellung zum
Erfahrungsaustausch bereit. Zu jeder ungeraden Stunde findet zudem eine 30-minütige
Gesprächsrunde mit Mitarbeitern der Bildung und Vermittlung statt, die in die Konzeption der
Ausstellung einführt. Kostenfrei mit Eintrittskarte. Treffpunkt Besucherinformation.

Informationen

Öffnungszeiten, Museum Folkwang, Essen
Di bis So, 10–18 Uhr,
Fr 10–22 Uhr
Mo geschlossen

Buchungen von Ausstellungsrundgängen über das Besucherbüro:
T +49 201 8845 444, info@museum-folkwang.essen.de

Tickets: 8 € / ermäßigt 5 €

Tickets sind auch über den Online-Ticketshop der Ruhrtriennale erhältlich:
www.ruhrtriennale.de

Bildmaterial zum Download unter www.museum-folkwang.de

Pressekontakt

| | |
|--|--|
| Ruhrtriennale | Museum Folkwang |
| Hendrik v. Boxberg | Anna Littmann |
| T +49 209 60507137 | T +49 201 8845 160 |
| presse@ruhrtriennale.de | presse@museum-folkwang.essen.de |

Die Ruhrtriennale wird gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen sowie von der Europäischen Union – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung.

Gesellschafter: Land Nordrhein-Westfalen und Regionalverband Ruhr.